

Bewohner entdeckt brennende Dunstabzugshaube

FEUERALARME Kameraden aus Hekeln und Warfleth im Einsatz – Technischer Defekt

HARMENHAUSEN/GBO – Ein Wohnungsbrand rief die Freiwilligen Feuerwehren aus Hekeln und Warfleth am Sonntagmorgen auf den Plan: In der Harmenhauser Straße vernahm ein Hausbewohner gegen 8.35 Uhr seltsame Geräusche aus seiner Küche.

Beim Nachschauen stellte er fest, dass die Dunstabzugshaube in seiner Küche in Flammen stand.

Der Wohnungsbesitzer konnte bis zum Eintreffen der Feuerwehr Schlimmeres verhindern, so dass die von der Feuerwehr Hekeln eilends

aufgebaute Löschwasserversorgung nicht mehr gebraucht wurde. Die Einsatzkräfte bauten die Dunstabzugshaube ab und beförderten sie ins Freie. Mit der Wärmebildkamera der Warflether Feuerwehr wurde danach vorsorglich nach Glutnestern oder Stauhitze hinter

Wänden und Möbeln gesucht, bevor Ortsbrandmeister Kai Stührenberg nach rund einer Stunde die Einsatzstelle der Polizei übergab und die 25 Feuerwehrleute abrücken konnten. Ein technischer Defekt wird als Brandursache vermutet.